

Kreuzungen mit *Tr. pachanoi*

Beitrag von „Pieks“ vom 4. Mai 2016, 17:51

Da ich nicht weiß, wie die Blüte aussieht, kann ich auch keine Meinung über die Eignung als Vater haben. Vor allem als Vater wovon??? Es ist keinesfalls eine neue Idee mit *pachanoi* (auch nicht als Vater) zu züchten, es gibt sehr wohl Kreuzungen mit *pachanoi*-Vätern, spontan fällt mir z.B. die "Goldschuppe" von Rolf Autenrieth ein. Auch in der Kreuzungsdatenbank tauchen 4 Kreuzungen mit *pachanoi*-Papis auf. Am Interessantesten finde ich hierbei die Red California-Kreuzung von Hartmut Kellner, Ergebnisse sind mir leider nicht bekannt.

Pachanoi-Kreuzungen sind sicher nicht so schlecht wie ihr Ruf. Das späte Blühen bei riesenhaftem Wuchs oder auch eine generelle Blühfaulheit ist wohl viel öfter bei den rein botanischen Exemplaren anzutreffen. Bei Kreuzungen mit *Pseudolobivia* würde ich eine ausgeprägte Kurzlebigkeit der Blüten befürchten...

